

P R E S S E M I T T E I L U N G

Somalia: Mangelernährte Kinder sterben vermehrt an Krankheiten

Berlin, 21.04.2017. Die Zahl der lebensgefährlich mangelernährten Kinder in Somalia steigt immer weiter in die Höhe, warnt die neue Studie „Child Nutrition in Somalia“ der Kinderrechtsorganisation Save the Children.

Die Kinderrechtsorganisation beschreibt darin, dass in zwei von sechs untersuchten Gebieten die Mangelernährung ein kritisches Stadium erreicht hat. Die betroffenen Kinder sind besonders anfällig für Krankheiten wie Masern und Cholera. Hier steigen die Todesraten sprunghaft an. Auch wenn die UN noch nicht offiziell von einer akuten Hungersnot spricht: Wenn jetzt nicht gehandelt wird, werden bald sehr viele Kinder an den Folgen der Dürre sterben. Denn die Situation zeigt sich dramatischer als zur gleichen Zeit in 2011, als es eine Viertel Million Tote gab. Viel mehr Gebiete sind von der Dürre betroffen, entsprechend mehr Menschen mussten auf der Suche nach Wasser ihre Heimat verlassen, und es sind bereits viel mehr Tiere verendet als zur Vergleichszeit der letzten Hungerkatastrophe.

90 Prozent der Kinder in Somalia sind in keinerlei unterstützendem Ernährungsprogramm registriert. Allein zwischen Februar und März stieg die Zahl der mangelernährten Kinder von 11 auf 26 Prozent.

„Somalia steht an der Schwelle zur einer riesigen Katastrophe“, warnt Hassan Saadi Noor, Save the Children Länderdirektor in Somalia. „Die letzten zwei, drei Monate hatten verheerende Auswirkungen auf ganz Somalia. Drei Viertel des Viehbestands ist eingegangen und die Wasserquellen in den Gemeinden sind leer. Überall sieht man tote Tiere, Kinder werden ständig krank. Ihre Familien haben keine andere Möglichkeit, außer auf Hilfe zu hoffen und für Regen zu beten.“

Mehr als 6,2 Millionen Menschen in Somalia, die Hälfte der Bevölkerung, brauchen lebensrettende Unterstützung, aber auch in den Nachbarländern Kenia und Äthiopien benötigen 8,3 Millionen Menschen dringend Hilfe. Save the Children hat alleine in Somalia innerhalb der letzten drei Monate mehr als eine halbe Million Menschen mit Hilfsgütern versorgt. Wir liefern Tanklaster mit Wasser an die am stärksten betroffenen Gemeinden und entsenden Dutzende mobile Gesundheitsteams, um Mangelernährung zu behandeln, medizinische Versorgung zu leisten und sanitäre Einrichtungen zu errichten.

Zusatzmaterial:

Bilder und Schnittmaterial: <https://storycentral.savethechildren.org.uk/?c=46510&k=b330b6a675>

Studie „Child Nutrition in Somalia“:

<https://www.dropbox.com/sh/pttcpf0ftf7z4h0/AABjsYEnlhcvIm5vKJL-klia?dl=0>

Das Zusatzmaterial ist unter der Angabe ©Save the Children kostenlos verwendbar.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Anna Blässer

Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 490

Mail: anna.blaesser@savethechildren.de


Über Save the Children

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

 www.savethechildren.de

 [@stc_de](https://twitter.com/stc_de)

 [Save the Children](https://www.facebook.com/Save.the.Children)